

Datum: 20.10.2022 - 1

Foto: FWG

OB-Kandidat Christian Greiner und Hartmut Dressel zu Gast bei thyssenkrupp Rasselstein Innovative Maßnahmen und kostenintensive Investitionen tragen zur Standortsicherheit bei

Inflation, Klimaschutz oder Energiekrise; dies sind Faktoren, mit denen sich aktuell auch die thyssenkrupp Rasselstein GmbH, mit 2400 Beschäftigten einer der stärksten Arbeitgeber in der Region Andernach, auseinandersetzen muss. In einem vertrauensvollen und informativen Gespräch konnten sich OB- Kandidat Christian Greiner und Hartmut Dressel von der FWG Andernach mit Wilfried Stenz, Vorstand für Personal und Soziales, über die mit den aktuellen Entwicklungen sowie die damit verbundenen Veränderungsprozesse austauschen. Durch gute Arbeitsbedingungen und Investitionen am Standort gelingt es Rasselstein auch weiterhin ein attraktiver und zukunftssicherer Arbeitgeber zu sein. Nicht zuletzt sind auch das hauseigene Portal „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“, als auch eine zukunftsorientierte Ausbildung für in diesem Jahr 56 junge Menschen, eine gute Möglichkeit, kompetentes Fachpersonal zu generieren. Ein weiterer großer Meilenstein zur Zukunftssicherung des Standortes stellt der kürzlich abgeschlossenen Bau der neuen Anlage "Veredelungsanlage 13", welche zukünftig 250.000 Tonnen Weißblech mit Chrom beschichten soll, dar. Mit dem veredelten Weißblech werden unter anderem weltweit Getränkedosen, Konservendosen und auch Kronkorken hergestellt. „Mit dem Bau der 120 Millionen Euro teuren Anlage kommt das Unternehmen nicht nur den neuen gesetzlichen Vorgaben ab 2027 nach, sondern setzt auch ein Ausrufezeichen für die Zukunft am Standort Andernach. Durch Innovation und Weiterentwicklung ist es Rasselstein stets gelungen den Ton in der Branche anzugeben und damit auch aktiv den Standort zu sichern. Insbesondere bei der Einführung neuer Energieträger wie Wasserstoff, sehe ich unsere Stadt in der Pflicht, das Unternehmen im Rahmen der Bereitstellung aktiv zu unterstützen.“, so Christian Greiner im Rahmen des Vor-Ort Termins.



Bilderunterschrift: Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung erörterte Wilfried Stenz, Vorstand für Personal und Soziales (Mitte), dem Oberbürgermeisterkandidaten Christian Greiner (l.) und Hartmut Dressel die aktuellen Weiterentwicklungsprozesse bei thyssenkrupp Rasselstein